

## **Kreisnachrichten 36/2011 - 10.09.2011**

### **Kreistag Bitburg-Prüm beschließt Einsparungen**

Nachdem der Kreistag in seinen Sitzungen vom 28.02. und 30.05.2011 mehrheitlich die Anpassung der Kreisumlage abgelehnt hatte, hat die ADD Trier als Aufsichtsbehörde nunmehr im Rahmen der Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 kurzfristig im laufenden Haushaltsjahr zu realisierende Haushaltsverbesserungen von 700.000 Euro eingefordert.

Um diese Vorgabe zu erreichen, hat die Verwaltung dem Kreistag in seiner letzten Sitzung einen Katalog von Haushaltsverbesserungen vorgelegt, der insbesondere Kürzungen bei der Instandhaltung von Schulen und Straßen enthält. Zusätzlich soll das vorgegebene Ziel durch günstigere Preise bei Reinigungsverträgen, das Hinausschieben der Wiederbesetzung freier Stellen und eine einmalige Gewinnausschüttung der kreiseigenen Sport und Tourismus GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft des Eifelkreises, erreicht werden.

Da diese Maßnahmen nur kurzfristig wirken, die ADD jedoch eine nachhaltige Ergebnisverbesserung erwartet, hat die Verwaltung zusätzlich vorgeschlagen, den Konsolidierungsbeitrag ab dem Jahr 2012 durch eine Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage erreichen.

Diesem Gesamtkonzept hat sich der Kreistag mehrheitlich nicht angeschlossen. Den Vorschlägen zu den kurzfristigen Haushaltsverbesserungen stimmte er zu. Dem Vorschlag, ab dem Jahr 2012 eine Hebesatzanpassung als nachhaltige Maßnahme vorzunehmen, folgte er nicht.

Schließlich stand der Verkauf des Kreiswaldes als weiteres Thema auf der Kreistagssitzung. Dem von Landrat Dr. Streit eingebrachten Vorschlag, den Haushaltsfehlbetrag durch den Verkauf des Kreiswaldes zu reduzieren, schlossen sich die Kreistagsmitglieder mehrheitlich unter Vorbehalt an. Eine abschließende Entscheidung hat sich der Kreistag vorbehalten, bis ein neu zu bildender Arbeitskreis zunächst verschiedene Prüfaufträge, Verkaufsalternativen und Nutzungskonzepte des Kreiswaldes erarbeitet hat.